

125 Jahre Sport in Mohsdorf

Seit nunmehr 125 Jahren gibt es in Mohsdorf den in Vereinsform organisierten Sport. Und auch wenn sich im Laufe der Zeit ein paar mal der Vereinsname änderte, so ist doch bis heute der Grundgedanke der gleiche geblieben – man trifft sich mit Gleichgesinnten, um gemeinsam Sport zu treiben.

Aus gegebenem Anlass lud der SV „Grün Weiß“ am 18. und 19. Juni auf dem Sportplatz in Mohsdorf zum Jubiläumssportfest ein, und zeigte an beiden Veranstaltungstagen in einer liebevoll gestalteten Ausstellung die geschichtliche Entwicklung des Vereinssports in Mohsdorf unter dem Motto „Der Verein damals und heute.“.

Da der Wettergott es allerdings nicht so gut meinte und reichlich Nass von oben brachte, so dass der Sportplatz und das umliegende Gelände in einigen Teilen mehr einer Schlamm- und Wasserlandschaft glich, planten die Vereinsmitglieder kurzerhand um, und bewiesen sich als wahre Profis im Umdisponieren. Schnell wurde eine Schlechtwetterlösung gefunden, die es zuließ, trotz des Regens alle geplanten Veranstaltungen und Turniere durchführen zu können.

Pünktlich um 18.00 Uhr konnte dann am Freitagabend in der Turnhalle mit dem Volleyballturnier begonnen werden. Bei spannenden Vorrundenspielen kämpfte jede der sechs Mannschaften um den Einzug in die Finalrunde am Samstag.

Am Abend bot sich dann den Gästen bei Leckerem vom Grill, guter Musik und einer kleinen Showeinlage der Dancing Leaves Cheerleader die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Plaudern.

Bei Sonnenschein startete man am Samstag in den neuen Tag und war guter Dinge einen nicht gar zu verregneten Tag zu erwarten, doch bereits zum Start des Duathlons änderte sich dies – und der Himmel öffnete erneut seine Schleusen. Zwölf Starter ließen es sich dennoch nicht nehmen und begaben sich auf die nasse und ziemlich aufgeweichte Strecke. Bei Regen und hochsitzendem Schlamm kämpfte sich jeder einzelne bravours ins Ziel. Einen ersten Platz in der Duathlonwertung konnten sich nach 8 km Rad und 5 km Lauf Ute Schöppe (0:56:54) und Markus Schenk (0:45:57) sichern. In der Mountainbikewertung (16 km Rad) holten sich Nancy Stein (1:06:50) bei den Frauen, Martin Janowsky (0:49:03) in der AK unter 18 männlich und Erik Haßmann (0:43:47) bei den Männern die goldene Trophäe. Bereits am Sonntag trat Erik beim nächsten Mountainbikerennen in Sosa an und holte sich dort einen beachtlichen 20. Gesamtplatz von insgesamt 200 Startern.

Nachdem dann am Mittag die Sonne ein kurzes Gastspiel gab, musste auch das Fußballturnier bei Regen ausgetragen werden. Hier war die Gruppenphase sehr spannend und konnte am Ende nur durch die Tordifferenz entschieden werden. Das Finale war das gleiche wie im letzten Jahr – FAV Burgstädt gegen Motor Teresa. Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit musste die Entscheidung im Neunmeterschießen fallen. Durch eine tolle Torwartleistung konnte diesmal Motor Teresa den Pokal mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss an das Fußballturnier ging es dann sowohl spannend als auch atemberaubend in der Turnhalle weiter. Zum einen startete die Endrunde des Volleyballturniers und zum anderem boten die im Verein heimischen Dancing Leaves Cheerleader gemeinsam mit den Clovers Cheerleadern aus Chemnitz bei zwei gemeinsamen Auftritten ein Programm der Extraklasse. Mit akrobatischen Stunts in luftigen Höhen begeisterten sie die anwesenden Sportler und Gäste gleichermaßen. Und während die Klänge der Musik der Cheerleader noch in so manchem Ohr hallten, wurde fix das Volleyballnetz gespannt und die Auftrittsfläche der Cheerleader verwandelte sich mit Hilfe vieler fleißiger Hände in Windeseile zum Volleyballfeld,

sodass im folgendem fleißig gepritscht und gebaggert werden konnte. Nachdem sich die Mannschaft vom TV Vater Jahn bereits in den Relegationsspielen gegen die Gastgeber durchsetzen konnten, bezwangen sie im Endspiel auch die Mannschaft vom Gymnasium Burgstädt.

Am späten Nachmittag verzogen sich die Wolken und die Sonne hatte doch noch ein wenig Einsehen mit uns. So konnten schließlich auch die Kinder noch die vielen Angebote nutzen. Unter anderem lockte neben einer Riesenhüpfburg, ein Glücksrad, eine mit viel Liebe von der Sportfreundin Uta Hennig vorbereitete Bastelstraße und der begehrte Kletterbaum, der aufgrund des nassen Wetters nun noch schwerer zu bezwingen war als in den Vorjahren.

Bei trockenem und schönem Biergartenwetter lud der Verein am Abend zum Sportlerball ein. Nach einer kurzen Ansprache der Vereinsvorsitzenden Heike Schöppe überbrachte der Bürgermeister der Stadt Burgstädt Herr Naumann dem Verein seine Glückwünsche. Auch der Präsident des Kreissportbundes Mittweida Herr Borck, ließ es sich nicht nehmen, und kam persönlich vorbei, um dem Verein zu gratulieren. Anbei nutze er die Gelegenheit und zeichnete einzelne Sportler für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit im Verein mit der Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen (LSBS) aus. Hier erhielt Helga Oehlert die höchste Auszeichnung, die der LSBS verleiht – die Ehrenplakette. An dieser Stelle den Geehrten nochmals herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die bisher geleistete Arbeit im Verein.

Mit Discodrom 2000, den Hartmannsdorfer Schalmeien, den Dancing Leaves Cheerleadern und der Ziehung des Gewinners einer Schlauchboottour aus allen Glückspilzen vom Glücksrad, wurde bis in die späte Nacht hinein gefeiert, getanzt und gelacht.

An dieser Stelle möchte sich der Verein bei allen fleißigen Helfern bedanken, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest möglich war.

Vielen Dank an die Förderer unseres Vereins, welche uns auch diesmal wieder mit Sach- und Geldspenden unterstützten – Zschimmer & Schwarz Mohsdorf GmbH & Co KG, Bäckerei Thomas Bechtold, Getränkemarkt Ilona Jammer, Busunternehmen Bernd Heilmann, Tischlerei Uwe Schott, Fleischerei Gretenkord, Kreissparkasse Mittweida Geschäftsstelle Mohsdorf, Auto Stein, Elektro Pfüller, Vereinigte Raiffeisenbank Burgstädt, Heizungsbau Herrmann und Möbel Zajonz.

Desweiteren geht unser Dank an die ortsansässigen Bauern Bierbaum und Steinert, die uns die Wege im Rahmen des Duathlons nutzen ließen, und an Herrn Klaus Friedemann – Landmaschinenreparaturen, der dafür sorgte, dass auch der Hohlweg befahrbar und laufbar war.

Ein großes Dankeschön auch an Familie Reißland, die uns einzelne ihrer Räumlichkeiten zur Nutzung überließ und ihre Garage für die Ausstellung zur Verfügung stellte, und welche auch sonst an allen Ecken und Enden mit anpackte.

Bilder und Ergebnisse unter www.mohsdorf.de